

tillhub

Category: Allgemein

geschrieben von Tobias Hager | 30. Januar 2026



Tillhub: Zukunftssichere Kasse für smarte Unternehmer

Du willst verkaufen wie ein Profi, aber steckst noch immer in der Kassenzettel-Hölle von 2012? Willkommen im Jahr 2024, wo dein Point-of-Sale nicht nur Transaktionen abwickeln sollte, sondern dein Business mit Daten füttert, Kundenbindung fördert und steuerlich unangreifbar dokumentiert. Spoiler: Wenn du noch keine cloudbasierte Kasse wie Tillhub nutzt, bist du nicht digital, sondern einfach nur langsam.

- Warum klassische Kassensysteme heute mehr Problem als Lösung sind
- Tillhub als cloudbasierte All-in-One-Kasse mit starkem Backend
- Finanzamt-konform durch TSE, DSFinV-K und GoBD – ohne Schmerzen
- Nahtlose Integration mit Warenwirtschaft, Buchhaltung und E-Commerce
- Echte Datenhoheit und Analytics statt Blindflug im Tagesgeschäft

- Skalierbarkeit für Einzelhandel, Gastro und Dienstleister
- Mobiles Arbeiten, Offline-Funktion, digitale Belege – alles dabei
- Automatisierung von Prozessen spart Zeit, Geld und Nerven
- Warum Tillhub nicht nur ein Kassensystem, sondern ein Business-OS ist

Das Problem mit klassischen Kassensystemen: teuer, starr, offline

Wer heute noch auf stationäre Kassensysteme mit Windows XP-Charme setzt, hat den Schuss nicht gehört – oder ignoriert ihn. Alteingesessene POS-Systeme sind teuer in der Anschaffung, unflexibel in der Wartung und bei technischen Problemen so hilflos wie ein Faxgerät im Homeoffice. Und ja, wenn dein System bei einem Update abschmiert, während der Laden voll ist – dann merkst du plötzlich, wie wichtig Digitalisierung doch wäre.

Hinzu kommt die steuerliche Komplexität. Die Kassensicherungsverordnung (KassenSichV), die GoBD und die DSFinV-K sorgen dafür, dass jeder Unternehmer nicht nur verkaufen, sondern auch dokumentieren, signieren und archivieren muss – alles digital, versteht sich. Wer hier auf veraltete Systeme oder gar Excel-Tabellen setzt, spielt russisches Roulette mit dem Finanzamt. Und das geht selten gut aus.

Klassische Kassensysteme sind oft Insel-Lösungen. Keine API, keine Anbindung an Warenwirtschaft, keine Integration in Buchhaltung oder Onlineshop. Was bleibt, ist das manuelle Chaos. Zettelwirtschaft, doppelte Datenerfassung, Medienbrüche. Willkommen im Jahr 2009 – nur mit mehr Stress.

Und dann ist da noch das Thema Mobilität. Moderne Unternehmer arbeiten nicht mehr nur vor Ort. Sie wollen auf Umsätze, Lagerbestände und Kundendaten in Echtzeit zugreifen – ob im Lager, im Café oder im Homeoffice. Wer da keine Cloudlösung hat, sondern auf einen stationären Server im Laden angewiesen ist, bremst sich selbst aus.

Fazit: Wer heute ernsthaft über Effizienz, Skalierung und Digitalisierung nachdenkt, kommt an modernen Kassensystemen nicht vorbei – und Tillhub ist da ganz vorne mit dabei.

Tillhub erklärt: Cloud-Kassensystem mit Business-DNA

Tillhub ist kein Kassensystem im klassischen Sinne. Es ist eine cloudbasierte POS-Plattform, die sich nahtlos in dein Business integriert und mehr kann als nur "Kunde zahlt, Bon kommt raus". Entwickelt für Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleister, bietet Tillhub ein modulares System, das sich deinem

Geschäftsmodell anpasst – nicht umgekehrt.

Im Kern steht das iPad-basierte Kassensystem, das intuitiv bedienbar ist, offline funktioniert und über eine zertifizierte TSE (Technische Sicherheitseinrichtung) verfügt. Damit bist du 100% finanzamt-konform – ohne dass du dich mit Paragraphen oder XML-Dateien herumschlagen musst. Die Cloud-Architektur sorgt dafür, dass alle Daten in Echtzeit synchronisiert werden. Keine Backups, keine Datenverluste, keine Panik bei Stromausfall.

Das Backend ist der eigentliche Gamechanger. Hier laufen alle Fäden zusammen: Artikelverwaltung, Mitarbeiterrechte, Tagesabschlüsse, Umsatzanalysen, Lagerbestände, Kundenprofile. Und ja, auch die direkte Integration in DATEV oder Lexoffice. Kein CSV-Export, kein Excel-Pingpong. Einfach verbinden, fertig.

Die Benutzeroberfläche ist modern, responsiv und logisch aufgebaut. Selbst ungelernte Aushilfen verstehen innerhalb von Minuten, wie die Kasse funktioniert. Und wer mehrere Filialen betreibt, kann über das zentrale Dashboard alle Standorte verwalten – inklusive Rollen- und Rechteverwaltung.

Mit Tillhub bekommst du nicht einfach eine Kasse. Du bekommst ein Steuerungssystem für dein gesamtes Tagesgeschäft. Und das ist der Unterschied zwischen “verkaufen” und “skalieren”.

Rechtssicher kassieren mit TSE, GoBD & DSFinV-K

Seit Inkrafttreten der KassenSichV ist jeder Unternehmer mit elektronischer Kasse verpflichtet, eine zertifizierte TSE zu nutzen. Das Problem: Viele Kassenanbieter haben nachgerüstet, gepatcht oder halbherzig integriert. Tillhub dagegen hat die TSE tief in seine Architektur eingebaut – als native Komponente, nicht als Plugin.

Das bedeutet: Jede Transaktion wird automatisch signiert, gespeichert und revisionssicher archiviert. Die DSFinV-K-Daten stehen jederzeit exportbereit zur Verfügung – für den Fall der Kassen-Nachschau. Und ja, auch der gefürchtete Z-Bon ist digital abrufbar. Keine Papierbon-Orgien mehr, keine verschwitzten Hände beim Besuch vom Betriebsprüfer.

Die GoBD (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form) werden ebenfalls vollständig erfüllt. Das System protokolliert jede Änderung, jede Stornierung, jeden Rabatt – transparent und manipulationssicher. Für dich bedeutet das: maximale Rechtssicherheit bei minimalem Aufwand.

Und weil Tillhub cloudbasiert ist, brauchst du keine Updates manuell einzuspielen. Gesetzesänderungen, neue Anforderungen? Kommen automatisch per Over-the-Air-Update. So bleibst du immer compliant – ganz ohne Steuerberater-Panik.

Ein weiterer Vorteil: Digitale Belege per QR-Code oder E-Mail sind Standard. Das spart nicht nur Papier, sondern erfüllt auch die Kundenerwartung an moderne, umweltfreundliche Prozesse.

Vernetzt statt isoliert: Schnittstellen, APIs und Integration

Ein Kassensystem ohne API ist wie ein Smartphone ohne Internet. Und genau da setzt Tillhub an: Mit offenen Schnittstellen zu Buchhaltungstools wie DATEV, Lexoffice, sevDesk, aber auch zu Warenwirtschaftssystemen, Onlineshops und Payment-Providern. Die Integration erfolgt über RESTful APIs – sauber dokumentiert, stabil und sicher.

Das bedeutet: Kein manuelles Übertragen von Umsätzen, keine Nachbearbeitung in Excel, kein Frickeln mit Drittanbieter-Tools. Stattdessen: Automatisierter Datenfluss vom Kundenkauf bis zur Bilanz. So funktioniert modernes Business.

Auch Loyalty-Programme, Gutscheinsysteme oder Kundenbindungs-Apps lassen sich integrieren. Damit wird deine Kasse zum Marketing-Tool – weil du endlich weißt, wer deine Kunden sind, wie oft sie kommen und was sie kaufen. Und das ist Gold wert in Zeiten, in denen personalisierte Angebote der Schlüssel zur Kundenbindung sind.

Für Entwickler bietet Tillhub eine Developer-Plattform mit Sandbox-Umgebung, API-Dokumentation und Webhooks. Wer eigene Tools anbinden oder Prozesse individualisieren will, bekommt hier alles, was man braucht – ohne betteln, ohne Wartezeiten.

Kurzum: Tillhub ist kein geschlossenes System, sondern ein offenes Ökosystem. Und genau das brauchst du, wenn du skalieren willst.

Mobiles Arbeiten, Offline- Modus und echte Datenhoheit

Cloudbasiert heißt nicht abhängig. Tillhub funktioniert auch offline. Die Kasse speichert Transaktionen lokal und synchronisiert sie automatisch, sobald wieder eine Verbindung besteht. Das bedeutet: Du kannst auch bei Netzwerkausfall weiter kassieren – ohne Umsatzverlust, ohne Datenchaos.

Die mobile App für iOS erlaubt dir, von überall auf dein Backend zuzugreifen. Umsätze checken vom Zug aus? Lagerbestand aktualisieren vom Lager? Mitarbeiterzeiten kontrollieren vom Café aus? Kein Problem. Dein Business ist mobil – genau wie du.

Ein weiteres Thema: Datenhoheit. Deine Daten gehören dir. Punkt. Tillhub

verwendet DSGVO-konforme Server in Deutschland, mit verschlüsselter Übertragung und Backup-Strategien. Kein Datenverkauf, kein Tracking durch Dritte. Du entscheidest, was mit deinen Daten passiert – und das ist im Jahr 2024 leider keine Selbstverständlichkeit mehr.

Besonders für Multi-Standort-Unternehmen ist die zentrale Verwaltung ein Gamechanger. Du kannst Reports konsolidieren, Preisänderungen standortübergreifend ausrollen und Personal zentral steuern. Und das alles ohne lokale Server, IT-Betreuung oder komplizierte VPN-Strukturen.

Tillhub gibt dir die Kontrolle zurück. Und das ist in einer Zeit der Plattformabhängigkeiten und Cloud-Monopole ein echtes Alleinstellungsmerkmal.

Fazit: Tillhub ist mehr als eine Kasse – es ist ein Business-System

Wer heute noch über Kassensysteme redet, hat den Begriff zu klein gedacht. Tillhub ist kein Tool, um Geld zu kassieren. Es ist ein System, um dein Business effizient zu steuern, compliant zu bleiben und datengetrieben zu wachsen. Vom Finanzamt-zertifizierten POS bis zur Echtzeit-Analyse im Backend – alles in einem System, alles aus der Cloud.

Ob Einzelhandel, Gastro oder Dienstleister: Tillhub ist skalierbar, sicher, integrationsfähig und mobil. Du bekommst nicht nur eine Kasse, sondern ein digitales Rückgrat für dein Geschäft. Und damit bist du deinen Mitbewerbern immer einen Schritt voraus – technisch, organisatorisch und strategisch.